rechtlichen Vorsorge

PATIENTENVERFÜGUNG (PAVO)

- für den Fall einer Ent-scheidungsunfähigkeit vorab festgelegt werden, ob man in bestimmte medizini-sche Maßnahmen, die möglicherweise in Zukunft auf einen zukommen, einwil-ligt oder diese untersagt.
- Beispiele
  - künstliche Ernährung
  - maschinelle Beatmung
  - Transfusionen
- muss vom Arzt umgesetzt werden

VORSORGEVOLLMACHT

- überträgt eine Person einer anderen die Wahr-nehmung bestimmter Angelegenheiten für den Fall, dass sie selbst nicht mehr ansprechbar oder entscheidungsfähig ist
- rechts-verbindliche Erklärungen abzugeben.
- gilt nur im Original
- kann jederzeit widerru-fen werden

BETREUUNGSVERFÜGUNG

- im Voraus festlegen, wen das Gericht als rechtlichen Betreuer bestel-len soll
- welche Wünsche und Gewohnheiten respektiert werden sollen
- ob im Pflegefall eine Betreuung zu Hause oder im Pflegeheim gewünscht wird.
- kann auch mit einer Vorsorgevollmacht verbunden werde

PATIENTEN-ANWEISUNGEN FÜR LEBENSERHALTENDE MASSNAHMEN (PALMA)

- für Notfallversorgung in einer palliativenSituation
- Beispiel
  - Herz-Lungen-Wiederbelebung ja/nein ❤️

Formulare, Muster und Vordruck

- bmjv.de/DE/Service/Formulare/Formulare_node.html
- kbv.de/html/27179.php

Dr. Kleinhirn.eu